

6. Naturschutzpreis des LAV MV 2023/2024

*„Am Wasser – für das Wasser:
Praktischer Naturschutz für
aquatische Ökosysteme“*



Schirmherr

Dr. Till Backhaus

*Minister für Klimaschutz, Landwirtschaft,
ländliche Räume und Umwelt M-V*

**Ausschreibung des
Wettbewerbs**



6. Naturschutzpreis des LAV MV - 2023/2024

Ziel der Preisvergabe ist es:

- *Initiativen zum Schutz und Erhalt der Umwelt und Natur unseres Landes auszuzeichnen, zu unterstützen und bekannt zu machen,*
 - *Engagement und Ideen öffentlich zu würdigen,*
 - *weitere Arbeit der Preisträger zu fördern und*
 - *Impulse für zukünftige Projekte zu geben,*
 - *einen Beitrag zum Naturschutz in M-V zu leisten.*
-

Unsere Regularien:

1. Träger:

Träger des Naturschutzpreises ist der LAV MV, vertreten durch den Präsidenten Bernd Dickau.

2. Jury:

Der Preisträger wird durch eine Jury, geleitet von der Vizepräsidentin für Umwelt- Natur- und Artenschutz des LAV MV, Liane Janssen, ermittelt. Die Jury setzt sich aus Mitgliedern des Präsidiums des LAV MV zusammen.

3. Dotierung:

Für die Preisverleihung steht eine Gesamtsumme von 10.000 Euro zur Verfügung. Der Jury bleibt es vorbehalten, das Preisgeld zur Auszeichnung eines oder mehrerer Projekte (bis zu 3) zu verwenden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

4. Anforderungen:

Prämiert werden Vorhaben oder begonnene Projekte mit dem Ziel des Umwelt- und Naturschutzes - speziell im aquatischen Bereich. Begutachtet werden Konzepte mit Wirkungsbereichen in oder an Fließgewässern, Seen, Teichen, Mooren, Feuchtbiotopen und Küstengewässern.

5. Teilnahmeberechtigt:

Alle Vereine des LAV MV, alle Kinder- und Jugendeinrichtungen sowie Schulen des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Vereine, Initiativen oder Einzelpersonen, deren Wirken vorrangig im Bereich des Naturschutzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern liegt.

6. Urheberrecht und Datenschutz:

Mit Einreichung der Bewerbungsunterlagen erklären sich die Bewerber mit einer honorarfreien Veröffentlichung ihrer Texte oder sonstiger Materialien einverstanden.

Die Rechte an den abgegebenen Arbeiten verbleiben bei den Urhebern. Die im Zusammenhang mit den Bewerbungsunterlagen erhobenen Daten dienen ausschließlich der Beteiligung an der Ausschreibung und werden nicht an Dritte weitergegeben.

7. Bewerbungsunterlagen:

Bewerbungsbogen „Naturschutzpreis des LAV MV - 2023/2024“, ggf. fortführende Anlagen zum Projekt – bevorzugt in digitaler Form.

8. Einreichen der Bewerbungen:

„Bewerbung 6. Naturschutzpreis 2023/2024“
Mail: info@lav-mv.de
Landesanglerverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.,
Siedlung 18 a · OT Görslow
19067 Leezen

9. Bewerbungsschluss: 15.11.2025



Grußwort des Schirmherren

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Anglerinnen und Angler, wir leben in einer Kulturlandschaft. Die Natur gleicht sich nicht mehr von allein aus. Deshalb muss der Mensch aktiv die Natur dabei unterstützen, im Gleichgewicht zu bleiben. Die Anglerinnen und Angler haben daran einen großen Anteil,

werden aber in der öffentlichen Wahrnehmung oft unterschätzt.

Der Landesanglerverband Mecklenburg-Vorpommern ist ein anerkannter Naturschutzverband. Angeln ist weit mehr als nur Fische fangen, sondern umfasst die Hege und Pflege der Fischbestände, die Wiedereinbürgerung verschwundener sowie die Erhaltung bedrohter Arten. Angeln bietet die Möglichkeit, viele Menschen, besonders Kinder und Jugendliche, für ein aktives Leben in und mit der Natur zu begeistern. Ich sage immer: wir schützen nur, was wir kennen und schätzen. Aus diesem Grund halte ich das vom Landesanglerverband seit Jahren erfolgreich durchgeführte Projekt ANGELNmachtSCHULE, womit Angeln zum Bestandteil des Unterrichts wird, für außerordentlich wichtig und sinnvoll. Auf dem Plan stehen unter anderem Fisch- und Gewässerkunde. In der Gerätekunde lernen die Kinder die richtige Handhabung einer Angel, in der Rechtskunde insbesondere auch den tierschutzgerechten Umgang mit Fischen.

Mit seinen rund 46.000 Mitgliedern gehört der Landesanglerverband zu den stärksten Interessensvertretungen in Mecklenburg-Vorpommern. Er leistet neben dem Fischbestandsmanagement vielfältige Beiträge für den Naturschutz und die Gewässerpflege. Die hiesigen Anglerinnen und Angler haben sich beispielsweise maßgeblich für die Renaturierung der Boize bei Greese und des Oberlaufs der Warnow,

die Durchgängigkeit der Trebel und der Uecker sowie die freiwillige Vereinbarung zum Befahren des Schweriner Sees eingesetzt.

Traditionell nimmt der Landesanglerverband M-V am Aalbesatzprogramm teil und begleitet aktiv das Aalmanagement im Land. Der Aal ist sehr stark bedroht, aber zugleich wirtschaftstragend für die Erwerbsfischerei und traditionell bedeutsam für viele Angler. Unter Nutzung von Fördermitteln des Landes M-V und der EU von insgesamt rund 3,6 Mio. Euro wurden im Zeitraum 2009 bis 2023 rund 90 Tonnen vorgestreckte Aale und Glasaale, zusammen rund 24.660.000 Stück, in die Gewässer des Landes Mecklenburg-Vorpommern ausgebracht.

Solche Maßnahmen sind der Beweis dafür, dass Schutz und Nutzung keine Gegensätze sein müssen. Im Gegenteil: Für mich ist Angeln in Verbindung mit dem naturnahen Tourismus ein bedeutender wirtschaftlicher Faktor und nicht selten Impulsgeber für die Wissenschaft in dem Bestreben, die Natur zu verstehen und zu erhalten.

Gern übernehme ich daher die Schirmherrschaft für die Vergabe des 6. Naturschutzpreises des Landesanglerverbandes Mecklenburg-Vorpommern. Die Preisverleihung zielt natürlich in erster Linie darauf ab, Initiativen zum Schutz und Erhalt der Umwelt und Natur unseres Landes auszuzeichnen und zu unterstützen. Ebenso wichtig ist es aber, dieses Engagement in die Öffentlichkeit zu tragen, damit es möglichst viele Nachahmer gibt. Ich hoffe auf viele gute Ideen und wünsche allen Wettbewerbsteilnehmenden viel Erfolg! Lassen Sie uns Mecklenburg-Vorpommern gemeinsam noch schöner machen!

Dr. Till Backhaus

Minister für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern



Geleitwort zum Naturschutzpreis

Satzungsgemäßes Ziel des Landesanglerverbandes Mecklenburg-Vorpommern e.V. ist der Umwelt-, Natur- und Artenschutz mit besonderem Augenmerk auf die aquatischen Ökosysteme des Landes.

Deshalb sind unsere Anglerinnen und Angler diejenigen, die sich ihren Fisch in hervorragender Qualität aus unseren Gewässern entnehmen können.

Angelfischerei ist selektiv und nachhaltig. Wir haben ein überaus großes Interesse daran, die Gewässer und alles Leben darin zu erhalten und weiter zu verbessern.

Daher begrüßen wir grundsätzlich die Vorschläge unserer Gewässerverbesserer.

Der Landesanglerverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. ist mit seinen über 46.000 Mitgliedern deshalb zurecht der größte gesetzlich anerkannte Naturschutzverband in M-V. Unsere Mitglieder engagieren sich umfassend.

Die Aktivitäten reichen von traditioneller Naturschutzgebiets-

betreuung über die Pflege von Uferzonen, Baumpflege von Kopfweiden, Baumpflanzungen in Uferbereichen, Laichkartierung von kieslaichenden Wasserbewohnern bis hin zur Erst- bzw. Wiedereinbürgerung von geschützten Arten.

Auch die Anlage und Erhaltung von Naturlehrpfaden und unsere überaus umfangreiche Umweltbildung im Jugendbereich gehören dazu.

Das alles und weit mehr steht unter unserer Überschrift Umwelt-, Natur- und Artenschutz des LAV MV.

Nun wollen wir all jenen, die Ideen entwickeln und neue Wege finden, Anreiz für diese wichtigen Aufgaben bieten. Deshalb schreibt der LAV MV erneut einen Naturschutzpreis aus. Allen Bewerbern mit ihren Projekten wünsche ich viel Erfolg!

Es freut mich besonders, dass wir bei den vielen guten Ideen und dem Herzblut, das in jedes Projekt einfließt, schon jetzt alle nur gewinnen können!

Bernd Dickau

Präsident des Landesanglerverbandes Mecklenburg-Vorpommern e.V.



Landesanglerverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Gesetzlich anerkannter Naturschutzverband

**Siedlung 18 a • OT Görslow
19067 Leezen**

Telefon: 03860 5 60 30
eMail: info@lav-mv.de
Web: lav-mv.de